

Der Umgang mit den Informationen, Übungen, Inspirationen und Widersprüchen



Die Geburt

Die Vorbereitung des LeuchtKRAFT online Kongresses hat insgesamt 9 Monate gedauert. Also genau der Zeitrahmen einer Schwangerschaft. Zu Beginn habe ich eine klare, bewusste Entscheidung getroffen und für den passenden Nährboden gesorgt. Danach habe ich einen Samen eingepflanzt und alles vorbereitet, damit aus diesem Samen im Oktober eine zu meinem Wesen passende Pflanze, oder ein "geistiges Kind" geboren wird. Symbolisch betrachtet.

In dieser Zeit war jedes Wetter und Element am Werk und ich bedanke mich dafür:

Sonne, Regen, Schneefall, ruhiger Wellengang, starke Wellen, zarter Wind, Windböhen, tagelang wolkenlose Aussicht mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein...

Ich habe alle Phasen überstanden, wie Du siehst. Und die Pflanze oder das Kind "LeuchtKRAFT online Kongress" auch.

Das heißt, dass Dir das Ergebnis, das aus dieser Zeit entstanden ist innerhalb 11 Tagen kompakt zugänglich wird.

Bei mir selbst sind innerhalb dieser Zeit viele Erkenntnisse entstanden. Ich konnte mich besser kennenlernen und durch den Austausch mit den Experten konnte ich meine Facetten und Prinzipien viel besser integrieren und fließen lassen. Es gab zeitenweise auch Widersprüche in mir, die sich aufgehoben haben, als ich erkannt habe, dass jedes Element, jede Zutat auf ihre Weise wahr ist und geschmacklich gut dazu passt (trotz unterschiedlicher Geschmacksrichtungen: salzig, sauer, süß, bitter, scharf).

Um das ganze Bild zu sehen, war es notwendig ein paar Schritte zurückzutreten. Im gesamten Entstehungsprozess und in jedem Interview habe ich mich dem, was gerade war hingeeben und mich ganz darauf eingelassen. Durch eine spätere Betrachtung sah ich, dass all dies zu mir dazu gehört und ich sehr vielseitig bin.

Aus Erfahrung weiß ich von mir, dass ich hin und wieder das gesamte Bild aus den Augen verloren hab und zu extrem einzelne Aspekte des Seins eingetaucht bin. Und zugleich sage ich, dass das genau der passende Weg für mich war. Denn nur so habe ich jedes der Extreme kennengelernt und

konnte dann erkennen, was "was" ist, wann was davon in mir aktiv ist und wie ich alles zusammen so nutzen kann, dass ein inneres Gleichgewicht entsteht. Ich habe Teile meiner Selbst mit der Zeit lieben gelernt, welche ich vor ein paar Jahren noch unterdrücken wollte, weil ich noch nicht damit umgehen konnte. Jetzt sehe ich, dass alle Aspekte da sein dürfen und auch sollen.

Umgang mit den Informationen und Dir selbst

Ich schreib Dir hier einige Punkte, die mich am Weg unterstützt haben und Dich möglicherweise auch unterstützen könnten:

- ❖ Wenn sich in Deinem Herzen etwas stimmig anfühlt, ist es auch so. Vertraue diesen Impulsen.
- ❖ Wenn Emotionen in Dir auftauchen, sind es Deine und können von Dir transformiert werden. Sonst würden sie nicht auftauchen.
- ❖ Wenn Angst auftaucht kann es sein, dass Du entweder am richtigen Weg bist und Dich ihr stellen kannst, damit Du wachsen kannst oder etwas spiegelt Dir, wo hinter dieser Angst noch Emotionen stecken, die Du transformieren kannst.
- ❖ Schenke Dir die Möglichkeit zu fühlen. Alles. Auch das, was sich im ersten Moment vielleicht unangenehm anfühlt. Lass alles erstmals auf Dich wirken. Selbst, wenn Chaos entstehen sollte ist das gut so. Du beginnst wahrscheinlich das, was Du glaubst zu hinterfragen und zu fühlen, was sich stimmig für Dich anfühlt. Lass Dir Zeit dafür. Es ist ein Prozess, der entsteht. Erkennst Du das, kannst Du Dir selbst vertrauen, dass Du genau im richtigen Tempo das integrierst und aufnimmst, was mit Deinem Herzen in Einklang ist.
- ❖ Sollte sich ein Teil in Dir melden, der Dir sagt: "Ich würde ja gerne etwas verändern, aber...", "Das ist mir zu schwierig.", "So wie es jetzt ist, ist es feiner.", "Ich brauche/will nichts zu verändern.", "Alles ist gut so, wie es ist.", "Mir geht es immer gut.", "Das betrifft mich nicht.", "Ich habe ja alles im Griff.", usw. kann es ein Zeichen sein, dass sich etwas in Dir wehrt bisherige Gewohnheiten, Lebenssituationen, Handlungsmuster, Emotionen zu erkennen und verändern. Ein Teil Deiner selbst versucht möglicherweise in der Bequemlichkeit zu bleiben und schreit Dich an, wenn Du versuchst aus diesem Bereich herauszutreten. Ein tieferes Wissen in Dir ist Dir jedoch jederzeit zugänglich und dadurch erkennst und weißt Du, ob Du den unbequemen Weg gehen sollst, weil Du dadurch wachsen kannst.
- ❖ Das Göttliche, den Zuständigen, den Verantwortlichen Deines Lebens trägst Du in Dir. Daher weißt Du tief im Inneren, was Deine Wahrheit ist und wie sich diese für Dich anfühlt.

- ❖ Sei gerne auch kritisch und hinterfrage, was in den Interviews gesagt wird.
- ❖ Sei offen für Impulse, Bilder, Visionen, Ideen, Inspirationen, Einsichten, Erkenntnisse, die Dich erreichen.
- ❖ Integriere das Wissen, welches Deinem Herzen entspricht in Deinem eigenen Tempo. Du entscheidest.
- ❖ Trete aus jeder Opferhaltung heraus.
- ❖ Übernehme die Verantwortung für Deine Emotionen, Gefühle, Gedanken und Handlungen.

Ich wünsche Dir durch diesen Kongress viele neue Erkenntnisse, inspirierende Momente, Zugang zu Deinem intuitiven Wissen, Klarheit, Offenheit, Mut zur Veränderung, Bereitschaft neue Bereiche zu erforschen und daraus resultierende neue Erfahrungen, durch die Du wächst.

Danke.

Herzlichst,
Nina Muigg